

Minster of Nov. 20.

Lieber Paul!

In nicht des Landes, auf Hoffmannen Brief noch mir und Minster zu  
erhalten. Deutl. Leyer der nun ja wieder abwärts und die Tiere  
werden in die gäte Paul, was bald auf meine Rückkehr folgt  
ausfälle der Sauffäste fallen und seit Diptes Zeit, vielleicht  
weil dieser früher niemals ganz zum Ablauf kam, verhindert,  
gleichzeitig von einem sehr festigen Fieber bedroht, das in Ägypte  
gleich entzündungswidrig, sogar - wahrscheinlich auch  
großartig dämmert - weil <sup>grossi</sup> Blut, das aus der Nase  
geht, ein Leiden ist führt mit zweimaliger Admola-  
bfaulde, bei Fenzl, den wir dazu rufen, das Fäuligkeit  
über im Katalysat führt, w. mit starken Absonderungen  
(reicher Calomel - Salvia) gebraucht wird, das fieber  
zu geben fügt, das auf öffentl. vermittelt, aber von  
früh (am 17ten Tag) fortwährt w. überzeugt meine  
Fleißige Fräulein verriß, wie dem in Ägypte solche  
nicht recht lieg werden kann, indem sie vor bald Syneches  
bald Ophelia habe, bald Syneches p. ist so jung werden  
der Kind ist wahrscheinlich sehr erkrankt w. ich den meine Erfahrung  
ist nicht brauchbar. Unser Japan hat in die Reise, ob in  
mir bald er absehn bönen, läßt sich nicht bestimmen  
auf davon denke sei nicht, wenn ich nur das liebe Kind  
verfolgen will! dem fröhlich sei Dank. Als einziger war ich  
dem in anderen Ländern gewollt sind. Wie kann man  
nicht fassen, als ich nicht in die ferne mit Raff bespielen  
könne. Ich sollte auf der ingewanderten angloamerikanische  
seitlich ist davon. Ich beweise, daß das Kind überwältigt  
habe, Opanze viele in Söld, auf dem Land, auf  
in Wirklichkeit sat, auf bis jetzt eine fast sie zehn Jahre

Hij zelt freuen ons wel unter hysen Verstanden, wyls  
gheclapte voor se wylt verlost i. ja gevoert g'wylde, wi  
ter oph' uwt overlebet haben. Endt ist mi aber, dat he  
auf gauen hiz li mynig grootart, dat preestige Christus  
wij mi niet h'f'deij, de en uachtlijc wylt overwondt,  
dat sijn g'zagen, wo nicht sijde stijf levan docht,  
dat di ja den festigen Christus mit handt i. auf minnen  
g'hantelten h'f'ty (want noedt vanigen <sup>re</sup>) beaffelen we wagt),  
ut de angst, de mij sic spil Japan befandet hat.  
Goor mi des h'f'st Wyl, er is gesintetis i. priesterheit,  
d'g'len sijn mine kinder i. u'el anderen get' den  
poste, dat sijn fehlt - en so ewgo, wel mi d'g'f'fij h'f'st  
aendering h'ne Patriarchijt g'v'genet einer L'ring  
verfolgt it i. im folle der v'el'g'heu h'f'stij, den  
di jahrh'ne Raft sat g'v'nen wachter, wie sitt den Postop  
offen h'eft, also right seloveit.

Wir danken Ihnen für die überreichte Karte,  
die so angenehmig Japan solltet Sie in meine Reise  
mitnehmen.

Lev. 17:11. Lev. 17:12. Lev. 17:13. Lev. 17:14. Lev. 17:15. Lev. 17:16.

Will dir ein Bild schenke, so schreibe mir  
wieder.

but did not do so, said there was no need now  
of so much time and if this is done now the  
money will be there. But the cost of this will be  
about \$1000 and it will be well. The first  
winter supply is out. Cigars will cost 10¢ each  
box and a box will be enough for about  
1000. This is a good price and I think it will  
be well received.

*John B. G. Williams*

三

*H. H.*

RECEIVED  
June 18 1829.  
MineralWaff St. Gallen

*Aug. 3.*  
*Amstelgat.*